

Herzlich danken wir allen Freunden und Förderern, insbesondere auch den Kindern der Grundschulen in Köln-Sürth und in Troisdorf-Bergheim, für die Unterstützung des Enyiduru-Projektes im vergangenen Jahr. Erneut möchten wir Herrn Dr. Winter, dem Vorsteher der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte, unseren ganz besonderen Dank aussprechen für die großzügige finanzielle Unterstützung beim Bau des neuen Schulzentrums.



Lernen für eine bessere Zukunft

Enyiduru-Projekt Nigeria e. V.

Jahresbrief 2011

Liebe Freunde und Förderer,
wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin die Arbeit des Vereins unterstützen, mit Anregungen und Kritik konstruktiv begleiten und mit Ihrer Spende zum Gelingen beitragen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit.

(Spendenbescheinigung für das Finanzamt wird bei Angabe der Anschrift auf dem Überweisungsträger zugesandt.)

Lioba Brockamp

Birgitta Schneider

Enyiduru-Projekt Nigeria e.V.
Kontonr. 112 11 02
BLZ 380 400 07
Commerzbank Bonn

Weitere Informationen und Fotos unter
www.enyiduru.de

Layout und Druck wurden gespendet.



Bildung ist Befreiung

Diesem Anliegen dienen auch weiterhin unsere zahlreichen Projekte

- **Schulpatenschaften für Schulkinder**
- **Bildungsangebote für Eltern**
- **Nachmittagsunterricht für erwachsene Analphabeten**
- **tägliche Versorgung mit sauberem Trinkwasser**
- **medizinische Versorgung durch eine Krankenschwester**
- **Begleitung der Familien durch eine Sozialarbeiterin**

Im Januar 2011 wurde unser neues Schulzentrum mit Küche und Speisesaal in Betrieb genommen.

Mit Begeisterung haben die Kinder vom ersten Tag an die neuen Räume, das schöne Gebäude und den Schulgarten angenommen und mit Leben gefüllt.

Hier einige Einblicke in den Alltag des Enyiduru-Zentrums.

In diesem Jahr hat Birgitta Schneider mehr als 3 Monate lang Arbeit und Leben im Schulzentrum mit Rat und Tat begleitet.

Ein besonderer Höhepunkt war die offizielle Eröffnungsfeier des Schulzentrums.
Begleitet vom Schulsong:

*„We are children of Enyiduru...“
„Knowledge is freedom...“*

hatten die Lehrer mit den Schülern ein buntes und vielfältiges Programm erarbeitet – mit Musik und Tanz, mit eigenen Texten und aussagekräftigen Darbietungen.



409 Mädchen und Jungen besuchen heute die Schule, den Kindergarten und die Vorschule. Sie erhalten regelmäßig eine warme Mahlzeit.
Kallistus (12 Jahre): „Die Schule gefällt mir, weil wir Essen bekommen. Dann brauchen wir nicht mehr zu stehlen, was wir essen können.“

Die feierliche Eröffnung fand in Anwesenheit der Vorsitzenden des Fördervereins Lioba Brockamp und vielen weiteren Ehrengästen statt.



In diesem Jahr konnten wir der Schule aus unseren Spenden weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen. Es war faszinierend und schön zu erleben, wie die Lehrer und Schüler die neuen Arbeitsangebote interessiert aufnahmen und mit ihnen spielten und lernten.

